

# Berechnungsbogen Niederschlagswassergebühr



Einleitung erfolgt seit: \_\_\_\_\_  
 Vorname, Nachname: \_\_\_\_\_  
 Kassenzzeichen (falls bekannt): \_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Objekt:**  
 Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Flurstücknummer: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan									
Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten (bitte erläutern)									
Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten									
		Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen				Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von min. 2 m <sup>3</sup>			
Kategorie	K0	K1	K2	K3	K4	K5		K6	
Flächen-bezeichnung	Flächenangaben Flächen (abgerundet auf volle m <sup>2</sup> )		Dachflächen ohne Begrünung Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt	Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sicherfähigem Untergrund verlegt	Gründächer, Ökopflaster, Sickersteine, Kies- und Schotterflächen, Schotterrasen und Rasengittersteine	Zisterne für die Gartenbewässerung		Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole, Sickerschacht oder ähnliche Versickerungsanlage	
						25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup>	Restfläche	25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup>	Restfläche
Summe der Teilflächen									
Faktor		0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche		0,0							
Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:						Z	V		
								m <sup>3</sup>	

# AUSFÜLLHILFE

## ZUM

### BERECHNUNGSBOGEN

### NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln. Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummer



3

In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

### BERECHNUNGSBOGEN

### NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer :

2

In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im Beispiel halbes Dach D 3, D 4 und B 6).

1

Bitte die Dachflächen (=überbaute Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen.  
**BEISPIEL:** Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Liegenschaftskarte ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan dargestellt. Die Bodenflächen B 5 und B 6 wurden vom Auskunftgebenden ergänzt (im BEISPIEL wären dies B 5 und B 6)

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan									
Flächen, die ihr Regenwasser <u>nicht</u> in die öffentliche Abwasseranlage einleiten									
Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten									
Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen									
KATEGORIE	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m <sup>3</sup>			
Flächenbezeichnung	Flächenangaben					K 5		K 6	
	Flächen (abgerundet auf volle m <sup>2</sup> )		Dachflächen ohne Begrünung Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt	Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund verlegt	Gründächer, Sickersteine, Kies- und Schotterflächen, Rasengittersteine	Zisterne für die Gartenbewässerung	Restfläche	Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole, Sickerschacht oder ähnl. Versickerungsanlage	Restfläche
D 1	120		120			25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup>		25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup>	
D 2	100					75	25		
D 3	16	8	8						
D 4	10	10							
B 5	45			45					
B 6	20	20							
Summe der Teilflächen	311	38	128	45		75	25		
Faktor		0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche	222	0,0	128	31,5		37,5	25		

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z	V	m <sup>3</sup>
3		

4

In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder einer Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m<sup>3</sup> in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.  
**BERECHNUNGSBEISPIEL:** Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m<sup>3</sup>: D2 ist an diese Zisterne angeschlossen. Pro 1 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen dürfen 25 m<sup>2</sup> Fläche angerechnet werden: 3 x 25 m<sup>2</sup> = 75 m<sup>2</sup>. Von 100 m<sup>2</sup> bleibt eine Restfläche von 25 m<sup>2</sup>, welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

5

Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.